

# TISCHAUFLAGE

<b>Referat</b>	<b>Amt</b>	<b>Bearbeitet von:</b>	<b>Tel. Nr.:</b>
VI	24	Herr Veiz	09131/86- 2229

## Mittelbereitstellung für Haushaltstelle Nr.: 4351.9600 Wöhrmühle 4a, Abbruch u. Errichtung einer Stauwand

Beratungsfolge	Termin	öff.	nöff.	Vorlagenart	Abstimmungsergebnis		
					einstimmig	für	gegen
BWA	15.07.2008	X		Gutachten			
HFFA	23.07.2008	X		Beschluss			

<b>Beteiligungsverfahren</b>	
Die Zustimmung der Kämmerei zur Mittelbereitstellung wurde erteilt.	
Unterschrift Referat II 10.07.2008, gez. Beugel	gez. Bruse

I.

Der Beschluss/ das Gutachten umfasst alle 4 Zielfelder!	<b>Der Bauausschuss / Werkausschuss Entwässerungsbetrieb begutachtet:</b>						
	<b>Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss beschließt:</b>						
Ressourcen Kosten bzw. Erlöse	Einmalige Kosten / Investitionskosten im laufenden Haushaltsjahr			<b>50.000 Euro/J.</b>	Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei HHSt. 4351.9600 zur Verfügung		
Ein-zahlungen bzw. Aus-zahlungen	Mittelnachbewilligung			<b>40.000 Euro/J.</b>	Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen <b>nicht</b> zur Verfügung (Begründung siehe Sachbericht)		
	Bei der o. g. Haushaltsstelle werden nachbewilligt.			<b>40.000 Euro/J.</b>			
	Damit ergeben sich Gesamtmittel (Ansatz + Mittelbereitstellungen) in Höhe von			<b>90.000 Euro/J.</b>			
	<b>Die Deckung erfolgt in Höhe von</b>						
	<b>40.000 Euro/J.</b>	durch	Einsparung	bei	Budget 5-1-1	Bezeichnung: Bauunterhalt städt. Gebäude	
	und						
	----- Euro/J.	durch	Einsparung/ Mehreinnahmen	bei HhSt.	Nr.	Bezeichnung:	
	Es sind <b>keine</b> Folgekosten zu erwarten			----- Euro/J.			
	<b>Personalkosten / Stellenplan</b> Zur Durchführung des Projekts sind <b>keine</b> neuen Planstellen notwendig						
<b>Ergebnis Wirkungen</b>  <i>Was soll erreicht werden?</i>	Dauerhafte statische Stabilisierung der Uferfront und Schutz des Hofbereichs gegen Hochwasser.						
<b>Programme Produkte Leistungen</b>  <i>Was soll getan werden?</i>	Abbruch des Gebäudes Wöhrmühle 4a und Errichten einer Uferwand als Hochwasserschutz.						
<b>Prozesse Strukturen</b>  <i>Wie soll es getan werden?</i>	Projektleitung durch 242-1 / SG Bauunterhalt, in Zusammenarbeit mit dem Statikbüro Maier aus Erlangen.						

II.

Beschlusskontrolle		
Datum	Ausschuss	Umsetzung
-----	BWA	Quartalsbericht des GME

<b>BWA</b> Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:
<b>HFPA</b> Vorsitzende/-r:	Berichterstatter/-in:

### III. Sachbericht:

#### **Begründung für die Dringlichkeit der Maßnahme:**

Das statische Gefüge des Gebäudes Wöhrmühle 4 a wurde durch den nicht ausreichend tragfähigen Baugrund und zusätzlich durch das Einwachsen eines Baumes gestört. Die Regnitz hat das Fundament in Folge unterspült und beschädigt.

Zwischenzeitlich sind breite Risse im Bereich der Außenwand entstanden, die sich abgesenkt hat. Bei extremer Hochwasserlage könnte es durch Unterspülungen zu einem Versagen des Fundaments kommen und in Folge zu einem Einsturz des Gebäudes.

Nachdem das Gebäude leer steht und auch keiner weiteren Nutzung zugeführt werden soll, ist der Abbruch des Gebäudes Wöhrmühle 4a vorgesehen. Das Gebäude ist an beiden Giebelseiten mit bestehenden Nachbargebäuden verbunden, an denen nach dem Abbruch ergänzende bauliche Maßnahmen getroffen werden müssen, unter Anderem die Herstellung einer Giebelwand an dem Gebäude Wöhrmühle 4b.

Die durch den Abbruch entstehende Lücke in der Zeilenbebauung ist mit einer Hochwasserschutzwand wieder zu schließen. Eine Baugrunduntersuchung in 2008 hat ergeben, dass der tragfähige Untergrund in einer Tiefe von sechs Metern liegt und sich die ursprünglich geplante Gründung der Ufermauer nicht durchführen lässt und Spundwände mit einem daraufliegenden Fundamentrost benötigt werden.

#### **Kosten:**

Die aufwändigere Gründung verursacht Mehrkosten in Höhe von 40.000 €, womit sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf 90.000 € erhöht. Die Mehrkosten in Höhe von 40.000 € werden dem Budget 5-1-1, Bauunterhalt städtischer Gebäude entnommen.

#### **Ausführungszeitraum:**

Nachdem nicht vorhersehbar ist, zu welchem Zeitpunkt mit einem Versagen der flusseitigen Außenwand zu rechnen ist, soll die geplante Maßnahme bis Mitte Oktober 2008 abgeschlossen sein.

### IV. Amt 24 zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

### V. Amt 20 zum Weiteren.

- Fertigung der Buchungsanordnungen
- Kopien an die Ämter 20-3, 14
- zur MzK im Stadtrat (Quartalsliste)
- Budgetdokumentation

